

Presseinformation

11. Januar 2022

2022 ganz im Zeichen von 100 Jahre Niederösterreich

LH Mikl-Leitner, LH-Stv. Schnabl und LR Waldhäusl zum Jubiläumsjahr

Niederösterreich feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen als eigenständiges Bundesland. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gab aus diesem Grund gemeinsam mit LH-Stellvertreter Franz Schnabl und Landesrat Gottfried Waldhäusl im Rahmen einer Pressekonferenz im Landhaus einen Rückblick sowie einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr.

Zu Beginn der Pressekonferenz sagte Mikl-Leitner, dass 2022 ein „spannendes Jahr bleibt, weil wir uns mitten in der Pandemie befinden.“ Um die Pandemie zurückzudrängen, müsse mit vollem Einsatz gearbeitet werden. „Die Pandemie ist eine große Herausforderung, wobei die gesamte Landesregierung an einem Strang zieht. Gerade in herausfordernden Zeiten ist das Miteinander und Zusammenstehen von großer Wichtigkeit.“ Das neue Jahr beginne aber nicht nur herausfordernd für alle, 2022 sei ein schönes Jahr für Niederösterreich. Mikl-Leitner dazu: „Vor 100 Jahren hat sich Niederösterreich von der Bundeshauptstadt Wien losgelöst. Selbstverständlich war die Geschichte Niederösterreichs noch viel weitreichender, tiefgreifender und umfangreicher als die letzten 100 Jahre. Aber gerade die Trennung von Wien hat die Eigenständigkeit Niederösterreichs vorangetrieben.“ Sie nannte beispielhaft den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, den Fall des Eisernen Vorhanges, den EU-Beitritt oder die Ernennung St. Pöltens zur Landeshauptstadt. „Niederösterreich hat die historischen Entwicklungen genutzt, damit Niederösterreich heute nicht mehr nur als reines Agrarland, sondern als Wirtschaftsland, Wissenschaftsland und Kulturland wahrgenommen wird. Denn die niederösterreichischen Landsleute waren es immer gewöhnt, hart zu arbeiten.“

Genau diese Einzigartigkeit und Vielfältigkeit, die Niederösterreich und die Landsleute auszeichne, werden im Rahmen des Jubiläums noch stärker herausgearbeitet. Daher seien im Jubiläumsjahr zahlreiche Aktivitäten geplant, sowohl auf Landesebene als auch in den Bezirken. Die Veranstaltungs-Highlights des Jahres seien demnach die Dauerausstellung im Haus der Geschichte und eine Wanderausstellung durch alle Schulen und öffentliche Einrichtungen.

Presseinformation

Darüber hinaus findet die Landesausstellung „Marchfeld Geheimnisse“ statt. Des Weiteren sind Symposien und Tagungen ebenso in Planung wie Publikationen. Zudem werden künstlerische und kulturelle Projekte und Veranstaltungen stattfinden. Um möglichst viele Mitbürger ins Jubiläum einzubinden, wird es Ende Juni Bezirksfeste geben. Neben den Feierlichkeiten werde an der Zukunft des Landes weitergearbeitet. Mikl-Leitner dazu: „Deshalb arbeiten wir parteiübergreifend an der Landesstrategie 2030 unter dem Motto ‚Mein Land denkt an morgen‘. Diese Strategie wollen wir im Herbst präsentieren.“

LH-Stellvertreter Franz Schnabl hält es für „wichtig, sich bewusst zu sein, was uns als Land ausmacht.“ Während Niederösterreich in der Historie keine gute Zukunft vorausgesagt worden sei, habe sich „Niederösterreich prächtig entwickelt“, so der LH-Stellvertreter, der auf einige Meilensteine Niederösterreichs einging. Unter anderem erinnerte er an die ersten freien, demokratischen Wahlen im Jahr 1919, die Loslösung Niederösterreichs von Wien, die Volksbefragung und der damit verbundenen Ernennung St. Pöltens als Landeshauptstadt sowie den EU-Beitritt und die Übersiedlung der Verwaltung und der Landesregierung in die Landeshauptstadt. „Die Stärke des Landes liegt im Miteinander. All das wurde von allen großen Parteien mitgetragen“, so Schnabl. So sei es laut Schnabl auch nun bei der Erarbeitung der Landesstrategie 2030. „Es gilt Mut, Kraft und Zuversicht aus den geschichtlichen Erfahrungen zu schöpfen, um mutig und mit Zuversicht in die nächsten 100 Jahre gehen zu können. Es geht darum ein Land weiterzuentwickeln, auf das die Landsleute mit Fug und Recht stolz sein können“, meinte der LH-Stellvertreter.

Landesrat Gottfried Waldhäusl nahm den runden Geburtstag zum Anlass, um einen Blick zurück zu werfen und nach vorne zu schauen. „Danke jenen Menschen, die dieses Land geprägt haben. Wir können stolz darauf sein und müssen Danke sagen. Denn wir dürfen nicht vergessen, dass es schwierige Zeiten waren. Die vergangenen drei Generationen haben daran geglaubt, dass man dieses Land noch weiter nach vorne bringen kann, wenn man zur Heimat steht und wenn man, wenn es notwendig ist, die Ärmel aufkrempelt. In diesem Blick zurück bewundere ich diese tollen Menschen, denn sie haben nie gefragt ‚Was bekomme ich dafür, wenn ich mehr leiste?‘ Für sie war es selbstverständlich, mehr zu leisten und für das Land zu arbeiten.“ Niederösterreich spiegle laut dem Landesrat darüber hinaus die Republik „1:1 wider. Wir sind das Herz dieser Republik. Uns muss es gelingen, dieses Land zu bewahren, nachhaltig auszubauen und Politik mit Hausverstand zu betreiben.“

Im Vorfeld der Pressekonferenz fand unter dem Vorsitz der Landeshauptfrau eine

Presseinformation

außerordentliche Sitzung der NÖ Landesregierung anlässlich „100 Jahre Bundesland Niederösterreich“ statt. Die Mitglieder der Landesregierung unterzeichneten im Zuge dieser Festsitzung eine gemeinsame Erklärung zum Jubiläum des Bundeslandes. Das Jubiläum solle „das ganze Jahr über gefeiert werden“, betonte die Landeshauptfrau im Rahmen der Sitzung, „und damit wollen wir unsere Landesidentität und unser Selbstbewusstsein weiter stärken“.

Weitere Informationen zum 100-Jahr-Jubiläum sind online unter www.100-jahre-noe.at zu finden.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit LH-Stellvertreter Franz Schnabl (links) und Landesrat Gottfried Waldhäusl (rechts) vor dem Landhaus.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



Bei der Pressekonferenz (von links): Landesrat Gottfried Waldhäusl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Franz Schnabl.

© NLK Filzwieser

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach zum Jubiläum „100 Jahre Bundesland Niederösterreich“.

© NLK Filzwieser



Landesrat Gottfried Waldhäusl (von links), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Franz Schnabl.

© NLK Filzwieser



Unter dem Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner fand heute eine außerordentliche Sitzung der NÖ Landesregierung anlässlich „100 Jahre Bundesland Niederösterreich“ statt.

© NLK Burchhart